



Presse-Notiz: 16.11.2017

USC Mainz feiert 35 Jahre DSV Skischule

Training und Schulung nicht nur am Hausberg Wildkogel



Der USC Mainz feiert 35 Jahre DSV Skischule. Damit betreibt der Mainzer Schneesport-Traditionsclub eine der deutschlandweit ältesten Vereinsskischulen. „Eine Tradition auf die wir in hiesigen Breitengraden als Verein und USC-Lehrteam zurecht stolz sein können“, so Skischulleiter Bardo Schmitt. Der heute 47-Jährige kam selbst als Kind und USC-Leichtathlet zusammen mit dem Bruder zum Skisport. Rasch strebte er die Ausbildung und Qualifizierung bis zum Ski-Instructor im Deutschen Skiverband (DSV) an.

Schmitt führt die DSV Skischule im USC-Mainz an, ein Zertifikat, das vom Kader jährlich über DSV-Lehrgänge aufgefrischt wird. Das 30-köpfige Übungsleiter-Team vermittelt Winter für Winter mehreren hundert Vereinsmitgliedern und Skisportbegeisterten zwischen Erbeskopf, Neukirchen am Großvenediger, Allgäu, Arlberg und Bormio in Italien die Kunst der scharfen Kante.

Schmitt übernahm das Amt 2013 von Dominik Feldmann, gleichfalls USC-Eigengewächs und heute stellvertretender Geschäftsführer des Bayerischen Skiverbands. Dieser ist wie bereits seine Vorgängerin im USC-Amt im Landeslehrteam des Skiverbands Rheinland/Rheinhessen in der Übungsleiterausbildung aktiv.

Diese Kontinuität in Qualifikation und Ausbildung ist mittlerweile Aushängeschild der Abteilung Skisport des USC Mainz: „Wichtig ist, jungen Leuten Entwicklungsmöglichkeiten und Perspektive zu geben“, sagt Abteilungsleiter Peter Schmiegl.

So konnten Übungsleiter der Vereins-Skischule zuletzt ihre Fertigkeiten bei der Skischule Neukirchen/Tirol vertiefen, andere wurden bei Hospitanzen in Whistler/Kanada, Japan oder Australien in dortigen Skischulen unterstützt. „Davon profitiert etwa die Schulung von Kleinkindern und Skizwergen“, so Schmiegl. Der USC-Hausberg, das Skigebiet Wildkogel/Neukirchen bietet perfekte Trainings- hänge für alle Könnenstufen und auch kommende Saison Ziel etwa vom Saisonauftakt über Weihnacht und der Jugendfahrt.

Bei den Trainingscamps sind längst Stangentraining und Abschlussrennen etabliert. Snowboard-Schnupperkurse werden angeboten. Und ab einem bestimmten Fahrkönnen und Alter eben erfahrene Übungsleiter den Weg in den Funpark. Unter fachkundiger Anleitung und natürlich mit Helm und Protektoren geschützt, geht es nach meist überraschend kurzer Zeit sicher über Rail's, Boxen oder Kicker, egal ob mit Snowboard oder breiten Twintip-Skiern. „Das muss man Jugendlichen heute anbieten können“, sagt Skischulleiter Schmitt. Er weiß, wovon er spricht. Schmitt ist Koordinator der Clubfahrt über Silvester für Jugendliche ab 11 Jahren. Und natürlich geben privat längst Sohn und Tochter auf der Piste das Tempo vor. Um den Nachwuchs jedenfalls, das beruhigt auch Abteilungsleiter Peter Schmiegl, der selbst einen skiverrückten Sohn hat, ist mir nicht bange“.

Die USC-Clubfahrt für Kinder und Jugendliche findet vom 31.12.17 bis 7.1.18 statt, weitere Trainingscamps vom 24. 3. bis 1 bzw. 3.4.2018 führen ins Alta Valtellina/Bormio oder Neukirchen. Parallel erhalten Erwachsene Aufbaukurse von Übungsleitern der DSV Skischule im USC Mainz e.V.

Nähere Infos unter www.usc-mainz.de

Rückfragen bitte an Abteilungsleiter USC Ski:

Peter Schmiegl: 0171-9195399 oder 06131-690931 sowie pmschmiegl@aol.com

Bardo Schmitt: 06131-296380 sowie bardo.schmitt@t-online.de

Anlage: Fotos als jpg-Datei

Foto1: USC Ski-Team bei der Siegerehrung zum Osterpokal 2017